

Hygienekonzept
der Pfarrei Heilige Elisabeth
Pastoraler Raum Bille-Elbe-Sachsenwald
vom 16. Juli 2021



1. Begrenzung der Besucherzahl

Durch eine Einlasskontrolle (Ordner) wird die Anzahl der Besucher auf der Grundlage der bekannten jeweiligen räumlichen Kapazität und des Abstandsgebotes begrenzt.

2. Wahrung des Abstandsgebotes und Reduzierung der Aerosolausbreitung

Durch zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze wird das Abstandsgebot gewahrt. Das ordnungsgemäße Tragen einer OP- oder FFP2-Maske ist für alle ab einem Alter von 7 Jahren (in Hamburg erst ab 14 Jahren) verpflichtend. Diese **darf** in Innenräumen **nur** für den Empfang der Kommunion bzw. für die Ausübung eines Liturgischen Dienstes **kurzzeitig** abgelegt werden, **jedoch in Schleswig-Holstein** darf diese (außer beim Singen) am Platz abgelegt werden. Im Freien muss am Sitzplatz keine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden.

In Innenräumen darf gemeinsam (mit o.g. Maske) gesungen werden.

In SH jedoch müssen Kantorinnen und Kantoren aufgrund der nicht durchgängig geltenden Maskenpflicht der Teilnehmenden jedoch einen aktuellen negativen Test nachweisen können.

3. Regelung von Besucherströmen

Durch Markierungen im Raum, Anweisungen zum Ablauf und durch Ordner werden die Besucherströme und Laufwege geregelt.

4. Möglichkeit zur Desinfektion

Den Besucherinnen und Besuchern wird im Eingangsbereich das Desinfizieren der Hände ermöglicht.

5. Regelmäßige Reinigung der Oberflächen und Belüftung

Zwischen zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Gottesdiensten werden häufig berührte Oberflächen (Bankoberflächen, Türklinken, Geländer etc.) durch die Ordner gereinigt. Vor und nach den Gottesdiensten wird gelüftet – während der Feier bleiben Umluftheizungen aus und wird Durchzug vermieden. Nur in HH: Während des Gottesdienstes wird alle 20 Minuten für mind. 3 min gelüftet.

6. Regelmäßige Reinigung der Sanitäreinrichtungen

Die sanitären Anlagen werden durch das Reinigungspersonal regelmäßig gereinigt (siehe 4.).

7. Ausschluss von erkrankten Teilnehmern

Durch Aushang wird darauf hingewiesen, dass Personen mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung nicht an den Veranstaltungen teilnehmen dürfen. Bei Bedarf wird noch einmal darauf hingewiesen.

8. Keine Ansammlungen vor oder nach den Gottesdiensten

Ansammlungen vor und nach den Gottesdiensten sind zu vermeiden bzw. zu ordnen.

Erhebung von Kontaktdaten (nur in Hamburg)

Von allen Teilnehmenden werden die Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer bzw. E-Mail) erhoben und 4 Wochen an einem sicheren Ort in der Pfarrei aufbewahrt und anschließend vernichtet.